



Stadt Zürich
Schule Wolfsblick

Informationen zur Schule Wolfsblick Primar

Schuljahr 2026/2027

E-Mail Schulpersonal	Vorname.Nachname@schulen.zuerich.ch	
Schulleitung	Wolfswinkel 5, 8046 Zürich	
Barbara Bläuer	Barbara.Blaeuer@schulen.zuerich.ch	+41 44 413 22 90
Martin Lewa	Martin.Lewa@schulen.zuerich.ch	+41 44 413 22 91
Schulleitung Assistenz	Wolfswinkel 5, 8046 Zürich	
Jeannine Ris	Jeannine.Ris@schulen.zuerich.ch	+41 44 413 22 95
Leitung Betreuung	Wolfswinkel 5, 8046 Zürich	
Monika Reyes Morel	Monika.Reyesmorel@schulen.zuerich.ch	+41 44 413 22 93
Leitung Hausdienst & Technik	Wolfswinkel 3, 8046 Zürich	
Bljerim Fetahi	Bljerim.Fetahi@schulen.zuerich.ch	+41 44 413 22 92
Schulhaus Teamzimmer	Wolfswinkel 3, 8046 Zürich	+41 44 413 22 80
Kindergärten	Im Isengrind 16 und Wolfswinkel 3a	
Im Isengrind 1	Magdalini Karaiskos	+41 44 413 75 27
Im Isengrind 2	Sarah Schray	+41 44 413 75 07
Reckenholz	Bernadette Zeder	+41 44 413 22 83
Betreuung	Hortleitungen	
MAH Wolfsblick 1	P. Cerny, N. Hanselmann, A. Siva, R. Steiner	+41 44 413 22 81
MAH Wolfsblick 2	A. Groth, E. Mekolli, M. Rein, F. Sabani, K. Strickler	+41 44 413 22 82
Morgentisch Wolfsblick	F. Sabani, A. Melileo	+41 44 413 34 56
MAH Wolfswinkel	S. Eller, E. Martino, S. Rosafio	+41 44 413 74 27
Schulsozialarbeit	Wolfswinkel 3, 8046 Zürich	
Martina Feldmann	Martina.Feldmann@zuerich.ch	+41 44 413 22 94
Psychomotorik	Sekundarschulhaus Wolfsblick	
Manuela Schmid	Manuela.Schmid@schulen.zuerich.ch	+41 44 413 34 63
Logopädie	Wolfswinkel 3, 8046 Zürich	
Claudia Suter	Claudia.Suter@schulen.zuerich.ch	+41 44 413 22 86
Schulschwimmanlage	Wolfswinkel 1, 8046 Zürich	
Catia Dimitri, Katharina Zihler	Katharina.Zihler@zuerich.ch Catia.Dimitri@zuerich.ch	+41 44 413 59 77
Elternmitwirkung Wolfsblick		
www.elternrat-wolfsblick.ch	info@elternrat-wolfsblick.ch	
Kreisschulbehörde Glattal	Oberwiesenstrasse 66, 8050 Zürich	+41 44 413 83 20
Präsidium:	Ab September bekannt	
Schulärztlicher Dienst	Oberwiesenstrasse 66, 8050 Zürich	+41 44 413 46 81
Dr. med. Ulla Jochumsen		+41 44 413 46 84
Schulpsychologischer Dienst	Oberwiesenstrasse 66, 8050 Zürich	+41 44 413 40 50
Giulietta Corti	giulietta.corti@zuerich.ch	
Claudia Dumont	claudia.dumont@zuerich.ch	
Schulzahnklinik Eggbühl	Eggbühlstrasse 25, 8050 Zürich	+41 44 413 42 30
Sozialzentrum Wipkingerplatz Intake	Röschibachstrasse 26, 8037 Zürich	+41 44 412 73 00

Absenzen

Wenn Ihr Kind nicht in die Schule bzw. den Kindergarten kommen kann, weil es zum Beispiel krank ist, so melden Sie es vor Schulbeginn bis spätestens 8:00 Uhr via Klapp-App (Nachricht --> Neue Absenz/Krankmeldung --> Absenz/Jokertag) ab. Dadurch erfolgt automatisch eine Meldung an alle Lehr-, Therapie- und Betreuungspersonen, bei welchen Ihr Kind an diesem Tag sein würde.

Vorhersehbare Absenzen, wie zum Beispiel abgemachte Arztbesuche, sollen 3 Tage im Voraus ebenfalls via Klapp-App gemeldet werden.

Angebote für Stütz- und Fördermassnahmen an unserer Schule

Aufgabenstunde:

Schüler*innen können im Schulhaus unter Aufsicht einer Lehrperson die Hausaufgaben erledigen. Wenn nötig, werden die Aufgaben erklärt. Die Anmeldung gilt für ein Schuljahr und geschieht automatisch; Austritte sind nur am Ende des Semesters möglich und müssen aktiv über die App der Stadt «Mein Konto» erfasst werden.

BBF (Begabungs- und Begabtenförderung)

Begabungsförderung wird im Rahmen des regulären Unterrichts durchgeführt und berücksichtigt alle Kinder. Die Klassenlehrpersonen werden hierbei situativ von den Fachpersonen BBF beraten und unterstützt.

Begabtenförderung (Pull-Out Programm):

Schüler*innen, welche herausragende Begabungen aufweisen, sollen ergänzend gefördert werden können. Solche Kinder erhalten während einer begrenzten Zeit wöchentlich eine Doppellektion in einer klassenübergreifenden Gruppe. Die Lektionen werden durch unsere Fachpersonen BBF organisiert und sprechen verschiedenste Interessengebiete an. Für die Förderangebote wurde ein spezielles Ressourcenzimmer eingerichtet.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ):

Schüler*innen des Kindergartens und der 1. bis 6. Klasse, welche wegen Fremdsprachigkeit zusätzliche Unterstützung im Fach Deutsch brauchen, können DaZ beanspruchen. Ebenfalls berücksichtigt werden Schüler*innen, die aus der Aufnahmeklasse in eine Regelklasse übertreten.

Die Anmeldung für DaZ und Pull-Out Programme erfolgt über das Anmeldeformular mit Einverständnis der Klassenlehrperson und der Eltern.
Die Eltern unterstützen die Lehrpersonen, in dem sie für den regelmässigen Besuch der Lektionen und die Erledigung allfälliger Hausaufgaben sorgen.

Integrative Förderung (IF-Unterricht) und Therapien:

Im Durchschnitt stehen jeder Klasse drei Lektionen für IF-Unterricht zur Verfügung. Die/Der SHP (Schulische Heilpädagogin /Schulischer Heilpädagoge) ist verantwortlich für das Lernen und die schulische Entwicklung speziell definierter Kinder. Sie / Er erstellt dazu eine Förderplanung. Sie / Er wird die Kinder im Klassenunterricht begleiten, kann aber auch mit einer Gruppe von Kindern ausserhalb der Klasse arbeiten.

Psychomotorik und Logopädie sind weitere Angebote der Schule. Für diese Therapien stehen externe Fachpersonen zur Verfügung.

Für IF-Unterricht braucht es das Schulische Standortgespräch (Eltern, Lehrperson, SHP). Bei Bedarf führt die Schulpsychologin oder die Schulärztin eine Abklärung durch. Auch für Psychomotorik und Logopädie kommt das Schulische Standortgespräch zum Einsatz. Zusätzlich führt die zuständige Fachperson vorgängig eine Abklärung durch.

Ausfälle von Lehrpersonen

Wenn möglich, wird ein Vikariat eingerichtet.

Steht keine Vikariatslehrperson zur Verfügung, erledigen die Kinder am Vormittag gruppenweise in anderen Klassenzimmern schriftliche Arbeiten. Am Nachmittag haben sie frei. Für Kinder, welche zu Hause nicht betreut werden können und nicht im Hort angemeldet sind, stellt die Schule die Betreuung während der Unterrichtszeit sicher.

Bibliothek

Den Schüler*innen steht eine gut ausgebaute Bibliothek zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten sind an der Bibliothekstüre angeschlagen.

Ausleihfrist: 1 Monat

Mahngebühren:

- | | |
|-----------------|----------|
| 1. Mahnung | gratis |
| 2. Mahnung | CHF 2.- |
| 3. Mahnung | CHF 5.- |
| verlorenes Buch | Neupreis |

Dispensation und Jokertage

Urlaubsgesuche von mehr als 2 Tagen sogenannte Dispensationen werden von der Lehrperson der Schulleitung weitergeleitet. Die Bewilligung kann nur erteilt werden, wenn die gesetzlichen Grundlagen erfüllt sind. Das entsprechende Merkblatt finden Sie ebenfalls auf der oben aufgeführten Website. Ein Gesuch mit schriftlicher Begründung muss spätestens 8 Wochen vor dem Urlaub bei der Klassenlehrkraft eintreffen.

(www.schulen-zuerich.ch/wolfsblick →Über uns →Downloads)

Pro Schuljahr können 2 Jokertage bezogen werden. Wir bitten Sie, der Klassenlehrperson nach Möglichkeit bis 2 Schultage vor der geplanten Absenz den Bezug per Klapp mitzuteilen. Tritt Ihr Kind nach den Sommerferien in den 1. Kindergarten, die 1. Klasse oder die 4. Klasse ein, darf im Anschluss an die Sommerferien kein Jokertag bezogen werden.

Gerade bei Abschlussklassen ist es schade, wenn ein Kind die Verabschiedung von den Klassenlehrpersonen und den anderen Kindern nicht miterleben kann. Das ist für alle mit vielen Emotionen verbunden und wichtig zu erleben. Deshalb bitten wir Sie darauf zu achten, dass am letzten Tag vor den Sommerferien kein Jokertag bezogen wird.

Elternbesuchsmorgen

Im ersten Semester werden den Eltern nach den Herbstferien vier Termine zur Auswahl stehen, an denen Sie sich für einen Besuch anmelden können (siehe Termine Schuljahr 26/27). So erreichen wir, dass pro Lektion eine kleinere Anzahl Besuchende anwesend ist und der Unterricht besser beobachtet werden kann.

Im zweiten Semester steht am Dienstag, 16. März 2027 der Tag der Stadt Zürcher Schulen für einen Besuch auch in der Betreuung zur Verfügung.

Elterngespräche

Eine offene Gesprächskultur ist uns wichtig. Im Miteinander kann es aber neben viel Erfreulichem auch zu Irritationen kommen. Diese sollen baldmöglichst im Gespräch bereinigt werden. Dabei ist es wichtig, dass wir und Sie sich Zeit nehmen können. Deshalb soll vorgängig ein Termin vereinbart werden. Die Klassenlehrperson ist 1. Ansprechperson für Ihre Anliegen.

Bei Problemgesprächen schlagen wir folgendes Vorgehen vor:

1. Kontakt aufnehmen mit der betreffenden Person und nachfragen: Vielleicht handelt es sich um ein Missverständnis?
2. Wenn tatsächlich ein Problem bestehen bleibt: Mit der entsprechenden Person Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.
3. Wenn keine konstruktive Lösung gefunden werden kann: Kontakt mit der Schulleitung aufnehmen und mit dieser zusätzlichen Unterstützung eine Problemlösung erarbeiten.
4. Führt das Rundtisch-Gespräch mit der Schulleitung ebenfalls zu keiner Lösung, wird die Kreisschulbehörde beigezogen.

Übersicht Gesprächsformen

Gespräche ohne Termin	
Kurzgespräche im Alltag	Einfache Mitteilungen/Anliegen und Fragen
vereinbarte Gespräche für	
Zeugnisgespräch	1-2 pro Jahr im Kindergarten 2 in der 1. Klasse (keine Zeugnisnoten in 1. Klasse)
Tendenzgespräch	Findet im 2.Semester der 5.Klasse statt (Einschätzung der Einstufung für Sekundarstufe)
Übertrittsgespräch	Findet im Januar/Februar der 6.Klasse statt
Problemlösungsgespräch/Klären von Fragen	Findet nach Bedarf statt Siehe auch oben
Schulisches Standortgespräch: ca. 2 pro Jahr	nötig bei besonderen Massnahmen sowie deren Überprüfung z.B. IF, Logopädie, Psychomotorik etc.

Erreichbarkeit Lehrpersonen

Die Klassenlehrpersonen erreichen Sie primär über die Klapp-App oder per Mail. Falls die Lehrpersonen auch per Klassenhandy erreichbar sind, werden sie Ihnen dies mitteilen.

Fundsachen

Die Fundsachen befinden sich in der Pausenhalle (an der Wand links vor dem Zimmer 5) und sind jederzeit zugänglich.

Zweimal pro Jahr werden die liegengebliebenen Kleider Caritas Zürich weitergegeben.

Hausaufgaben

Mit den Hausaufgaben soll Ihr Kind das in der Schule Gelernte weiter üben und festigen. Die Hausaufgaben bilden eine Ergänzung zum Unterricht. Wichtig ist, dass Ihr Kind diese selbstständig macht und dabei lernt, die Zeit einzuteilen. Bitte treten Sie mit der Klassenlehrperson in Kontakt, wenn die Hausaufgabenarbeit über längere Zeit Schwierigkeiten bereitet.

Kommunikation

Die Kommunikation der Schule Wolfsblick Primar mit den Eltern wird hauptsächlich per Klapp abgewickelt. Die Registrierungen für die Klapp-App werden vom Sekretariat für die neuen Kinder versendet. Ausserdem werden Anfang Schuljahr die E-Mail-Adressen durch die Klassenlehrpersonen erhoben. Die Eltern informieren die Klassenlehrpersonen über allfällige Änderungen ihrer E-Mail-Adresse.

Mitteilungen der Schule, eingescannte Flyer mit externen Informationen für die Eltern etc. gelangen per Klapp an die Eltern. Absenz-/Krankmeldungen, sonstige Mitteilungen der Eltern, Gesprächswünsche etc. werden grundsätzlich über Klapp getätigt. Ausnahme bilden besonders schützenswerte Personendaten (Angaben zu Therapien, Erkrankungen usw. vgl. Datenschutzbestimmungen Klapp) diese sollen bitte per Mail oder am besten persönlich besprochen werden.

Parkplatz

Beachten Sie, dass der Parkplatz und die Zufahrt nur für Berechtigte mit Vignette oder für Lieferanten der Schule benutzbar sind. Bei Zuwiderhandlung werden Bussen verteilt. Sollten Sie Ihr Kind ausnahmsweise per Auto in die Schule bringen oder von da abholen, halten Sie bitte in der blauen Zone.

Pausenbekleidung

Die Pausen werden auch bei schlechter Witterung draussen abgehalten, damit die Kinder zwischendurch genügend frische Luft tanken können. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder der Witterung entsprechend gekleidet sind und wenn nötig einen Regenschutz dabei haben.

Pausenkiosk für Kinder der Unter- und Mittelstufe

Auf Initiative des Schüler*innen-Rats findet über das ganze Schuljahr verteilt der Pausenkiosk statt. Jede Schulklasse bereitet dafür einmal einen gesunden Znüni zu und verteilt diesen in der grossen Pause.

Damit Ihr Kind von diesen feinen „Znünis“ profitieren kann, wird ein Abonnement verkauft. Für das kommende Schuljahr kostet es Fr. 10.- und kann vor dem ersten Pausenkiosk bei der Klassenlehrperson bezogen werden. Bis Ende Schuljahr nicht bezogene „Znünis“ verfallen.

Die Pausenkiosk-Termine für das Schuljahr 2026/27 sind:

Mittwoch: 9. / 16. / 23. September

Freitag: 23. / 20. Oktober, 6. November

Dienstag: 9. / 23. März, 6. April

Donnerstag: 13. / 20. / 27. Mai

Falls Ihr Kind ein Pausenkiosk-Abonnement besitzt, bitten wir Sie, sich diese Daten zu notieren. Es wäre schade, wenn Ihr Kind dann von zu Hause auch noch eine Verpflegung mitbringt und das Pausenkioskangebot liegen bleibt.

Auch sollten an den oben aufgeführten Pausenkiosk-Terminen aus dem gleichen Grund keine Geburtstagsznüni mitgegeben werden.

Wir bitten Sie, an den Pausenkiosktagen Ihrem Kind eine leere Znüni-Box mitzugeben.

Pädagogische Grundhaltung, Werte und Regeln der Schule Wolfsblick Primar

Pädagogische Grundhaltung – Neue Autorität

Die Grundhaltung unseres gemeinsamen pädagogischen Verständnisses im Schullalltag orientiert sich an den Ausführungen der Neuen Autorität mit den Merkmalen:

- Präsenz → Wir sind präsent und nehmen Anteil.
Wir bleiben in Beziehung zu den Schüler*innen.
- Widerstand → Wir zeigen Widerstand und übernehmen Verantwortung.
- Deeskalation → Wir handeln überlegt und üben Selbstkontrolle.
- Wiedergutmachung → Wir integrieren alle in die Schulgemeinschaft und verstehen Erziehung als stetiges Anleiten und Lernen.
- Vernetzung → Wir sind nicht allein und stehen füreinander ein.

Darauf legen wir Wert (Werte der Schule)

- Freude – Unsere Freude ist ansteckend.
- Teamfähigkeit – Gemeinsam schaffen wir alles.
- Weiterentwicklung – Zusammen wachsen wir.
- Wertschätzung – Wir schätzen und bestärken uns.
- Achtsamkeit – Wir achten uns.

STay In School – STIS

Das Projekt STIS wird von einer Lehrperson und einer Hortleiterin in der Rolle als STIS-Coach geführt und verfolgt mehrere wichtige Ziele, um die Lernumgebung und den schulischen Erfolg Ihrer Kinder zu fördern. Es geht dabei insbesondere um Schüler*innen, die aufgrund ihres Verhaltens Schwierigkeiten haben, sich ins Schulsystem einzugliedern. Ausserdem werden Lehr- und Betreuungspersonen durch Beratung und Coaching im Umgang mit herausfordernden Schüler*innen unterstützt. Sie als Eltern werden in den Prozess eingebunden und erhalten auf Wunsch ebenfalls Unterstützung und Beratung.

Unsere „Wolfsblick“ Regeln



Grundhaltung

Ich begegne

- ☼ meinen Mitmenschen
- ☼ allen Lebewesen
- ☼ der Natur
- ☼ allen Dingen

mit Achtsamkeit und Respekt

Ich behandle andere so, wie ich gerne behandelt werden möchte.

Ich halte mich an die Anweisungen des Wolfsblick-Teams.

Ich halte mich an die Stopppregel und wende sie an.

Schulgebäude allgemein:

- Ich gehe mit dem ersten Läuten ins Schulhaus und mache mich sofort für den Unterricht bereit.
- Ich bin während der Unterrichtszeit im Schulhaus und im Pavillon leise.
- Mit Bällen spiele ich auf dem unteren Pausenplatz.
- Ich habe das Handy versorgt und von 07:00 bis 18:00 auf lautlos gestellt. Vor dem Unterricht und der Betreuung gebe ich das Handy ab.
- Kletterspiele mache ich nur auf dem Klettergerüst vom unteren Pausenplatz.
- Erlaubte Fahrzeuge stelle ich an den dafür vorgesehenen Platz.

Bibliothek:

- Ich lese und bin ruhig.
- Ich ziehe die Schuhe aus.

Pause allgemein

- Die Pausenzeit verbringe ich draussen.
- Ich gehe alleine auf die Toilette.
- Znüni und Zvieri esse ich draussen.
- Ausgeliehene Spielsachen bringe ich beim ersten Läuten zurück.
- Ich kenne den Spielplan und weiss, wer, wo, was spielen darf
- Ich halte mich an die abgemachten Spielregeln.
- Ballspiele mache ich auf dem unteren Pausenplatz.
- Wasser- und Spritzspiele mache ich ohne Hilfsmittel.
- Ich halte mich an die Schneespiel-Vereinbarung.

Regeln sind eine Grundlage des Zusammenlebens.

Sie geben Sicherheit, nehmen Stress, erleichtern das Lernen und dienen der Gerechtigkeit.

Wir bitten Sie, uns bei der Umsetzung der Schulhausregeln zu unterstützen. Diese wurden in einem längeren Prozess erarbeitet und bleiben in der Schule immer wieder Thema.

Regellernen

Werden Regeln der Grundhaltung missachtet, kommt das Blatt 'Regellernen' zum Einsatz.

Auf diesem Blatt reflektiert das betroffene Kind - bei Bedarf mit Unterstützung - sein Verhalten. Die Eltern bekunden mit ihrer Unterschrift die Kenntnisnahme.

Kinder, welche mehrfach Regeln der Grundhaltung missachten, nehmen in einer Kleingruppe an einem von Coaches angeleiteten Regellernen teil; dies an fünf aneinander folgenden Nachmittagen. Dabei sollen die betroffenen Kinder die Bedeutung unserer Grundhaltung und den Sinn der Regeln erfassen und lernen, für ihr Verhalten Verantwortung zu übernehmen.

Schulbotschafter*innen

Bei Fragen zur Schule allgemein gibt es für alle Eltern die Möglichkeit die sogenannten Schulbotschafter*innen zu kontaktieren. Diese bieten telefonische Beratung und Veranstaltungen in 14 Sprachen an. Darunter Albanisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Serbisch, Somali, Spanisch, Tamil, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch/Russisch, Dari/ Farsi und Bengali Telefon: 044 413 88 88

Schulweg

Sie als Eltern haben grundsätzlich die Verantwortung betreffend Schulweg. Vom schulärztlichen Dienst wird empfohlen, diesen zu Fuss zu bewältigen. Auch die Verkehrsinstruktoren raten, ohne Trottoir etc. in die Schule zu kommen, weil das die sicherste Art ist. Das gilt auch für ältere Schulkinder. Weitere Infos finden Sie hier: [Sichere Schulwege | Stadt Zürich](#) . Die Schule übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Fahrgeräte. Regelung Kindergarten: Die Kinder nehmen keine fahrbaren Geräte mit.

Termine Schuljahr 2026/2027

Termin	Anlass	Schulbetrieb
Montag 17.8.26	Erster Schultag 2026/27	
Montag 17.8.26	<i>Info-Anlass Eltern Kinder 1. Klasse</i>	9.15 Uhr: Singsaal Im Wolfsblick Primar
Montag 17.8.26	<i>Info-Anlass Eltern Kinder Kindergarten 1. Jahr und neu zugezogen</i>	11.00 Uhr: Singsaal Wolfsblick Primar
Montag 14.9.26	<i>Knabenschiessen</i>	ganzer Tag frei
5.10.-16.10.26	Herbstferien	
Montag 19.10.26	Q Tag	<i>ganzer Tag frei</i>
Mittwoch 21.10.26	Elternbesuchsmorgen 1	
Dienstag 27.10.26	Elternbesuchsmorgen 2	
Donnerstag 5.11.26	Elternbesuchsmorgen 3	
Freitag 13.11.26	Elternbesuchsmorgen 4	
Freitag 13.11.26	Leseabend	
Freitag 18.12.26	Schulausklang 2026	Nachmittag frei
21.12.-1.1.27	Weihnachtsferien	
Freitag 29.1.26	Abgabe Zeugnis 1	
15.2.27-26.2.27	Sportferien	
Donnerstag 18.3.27	Q Tag	ganzer Tag frei
Dienstag 23.3.27	Tag der Zürcher Schulen	Schule + Betreuung
Do. 25.3 - 29.3.27	Gründonnerstag bis Ostermontag	frei
Montag 19.4.27	Sechseläuten	ganzer Tag frei
26.4.-7.5.27	Frühlingsferien	
Wird noch bestimmt	Sporttag Primarstufe	Primar
Montag 17.5.27	Pfingstmontag	frei
Mittwoch 2.6.27	Q Tag	ganzer Tag frei
Wird noch bestimmt	Verschiebedatum Sporttag	Primarstufe
Montag 5.7.27	Wellentag	
Freitag 2.7.27	Abgabe Zeugnis 2	
19.7.-20.8.27	Sommerferien	

Stand August 26

Informationen über Klassenanlässe erhalten Sie via Klassenlehrperson Ihres Kindes.

Unterricht

Der Unterricht findet in sogenannten Blockzeiten am Vormittag 8.20 bis 11.55 Uhr und am Nachmittag 13.35 bis 15.10 Uhr statt. In der Zeit zwischen 9.55 bis 10.20 Uhr ist die grosse Pause. Ab der 3.Klasse kann Ihr Kind zusätzlich ein bis zwei Früh- oder Spätstunden haben.